



DIE LINKE.

Fraktion P r e n z l a u

DIE LINKE.
Fraktion der SVV Prenzlau
Der Vorsitzende

DIE LINKE, Diesterwegstr. 6, 17291 Prenzlau
☎ 03984 – 5172 ☎ 03984 – 806010 ☎ 0171 – 7345355
✉ uckermark@dielinke-uckermark.de jorge1966@web.de

Stellungnahme/Position

05.09.2013

Konzessionsvergabe Mittagessenversorgung

In den letzten Wochen haben wir eine Reihe von Fragen zur Mittagessenversorgung in Prenzlau gestellt, offensichtlich zum Leidwesen einiger Mitarbeiter in der Verwaltung, besonders des Bürgermeisters, und auch einiger Herren und Damen hier in unserem Gremium.

Die Zeitung schrieb uns gar eine eigene Luftwaffe zu, mit der wir die Verwaltung bombardieren würden – wohlgermerkt mit Fragen, schließlich sind wir die Vertreter der einzigen Friedenspartei.

Aber darum ging es uns nicht, weder in unserem Engagement noch in unseren Fragen. Wir sind schlichtweg enttäuscht von dem Ausschreibungsergebnis und der sparsamen Informationspolitik im Vorfeld des Beschlusses. Enttäuscht auch von der sozialen Härte, mit der hier vorgegangen wurde.

Dass es zu Preissteigerungen bei der Essenvergabe kommen würde, war uns allen klar. Aber mehr als ein Drittel herauf? Das werden sich viele Eltern nicht mehr leisten können. Sie werden mit den Füßen abstimmen und ihre Kinder dem Essen fernbleiben, gezwungenermaßen.

Und was haben wir dann gekonnt? Für deutlich weniger Kinder ein „ernährungsphysiologisch wertvolleres Essen“. Na fein. Die Kinder, deren Eltern sich dies nicht mehr leisten werden können, müssen dann auf die berühmte Stulle zum Mittag oder die warme Mahlzeit am Abend „umsteigen“. Ernährungsphysiologisch eine Katastrophe. Und da reden wir noch nicht einmal von der sozialen Komponente des Ausschlusses einiger Kinder vom gemeinsamen Mittagessen.

Regionalität – meine Damen und Herren – hat einen neuen begrifflichen Rahmen bekommen. SODEXO kauft – eigenen Aussagen zufolge – auf weltweiten Großmärkten und die „chinesischen Erdbeeren“ des Jahres 2012 bezeugen dies. Dennoch erhielt der Anbieter dafür 8 von 10 möglichen Punkten. Die Mitbewerber, die teilweise wirklich in der Region

kaufen, erhielten 9 Punkte. Möglicherweise ist Deutschlands Bedeutung bis an die chinesische Grenze vorangeschritten, um dem Regionenbegriff besser Rechnung tragen zu können. Was für eine Vorstellung, allein diese eine Bewertung – losgelöst von Preis und Ernährungsphysiologie – realistisch abgegeben, hätte SODEXO auf Platz 5 der Bewertungsmatrix geworfen, an die letzte Stelle. Wir haben uns ein X vorm U machen lassen und tragen nun die Konsequenzen.

Cook & chill heißt das Geheimnis. Am 18.09. können wir uns davon überzeugen. Essen wie im Flugzeug – vermutlich. Die Abfallmenge allein am Verpackungsmüll wird deutlich steigen und eine Umverteilung der Portionen wie bisher – der eine isst etwas weniger, der andere mehr – nicht mehr möglich sein.

Wir haben unter dem Strich einen riesen Wurf getan – nicht aber für diejenigen, für die wir entschieden haben.